

März 2017

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle

Es wird Frühling!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 05 21-9 46 09-0
 Telefax: 05 21-9 46 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

- Horst-Hermann Lümekemann... lü.
- Michael Möbius.....mimö
- Ute Silbernagel-Grimme.....USG
- Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
- Elke Fechtel-Jeschky.....EFJ
- Horst Brück.....brü.
- Nils Frederik Jeschky.....NFJ
- Stefan Landmann.....SL
- Egon Leimkuhl.....Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann
 Henrike Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümekemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00, Fax.: 88 40 73
 hermann.luemekemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei allen Funktionsbezeichnungen, liebe Leserinnen, sind stets auch Frauen gemeint.

Auflage: 5.500 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang April 2017. Redaktionsschluss: 10. Febr. 2017.

Queller Blatt
Berichte und Meinungen aus Quelle



Sie haben die Immobilie – Wir haben den Käufer!

Wir suchen für unsere Kunden Eigentumswohnungen,
 Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser

Wir vermitteln für Sie zeitnah und
 zum höchstmöglichen Preis - für den Verkäufer **kostenfrei!**

Kontakt:

www.aksimmobilien.de Fon: 0521 - 5214837

Keller & Co. KFZ-Meisterbetrieb

Elektronische Fehlerdiagnose

Alle Marken!

Wir helfen Ihnen gerne!

05 21/44 52 00

*Wartung & Reparatur
 Karosseriearbeiten
 Unfallschäden
 TÜV & AU
 Reifendienst
 Klimaanlagewartung*

Brockhagener Straße 129 · 33649 Bi-Brackwede
 Mo. – Fr. von 7.30 – 18.00 Uhr

Privatschule GmbH
An der Pottenau

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss
 Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

05 21) 3 55 72

www.privatschule-an-der-pottenau.de

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.

Hans Gieselmann jetzt 85 Jahre

Am 9. Februar 1932 in Gadderbaum geboren, in Schildesche aufgewachsen, seit 1964 in Quelle heimisch: Ohne Hans Gieselmann wäre in Quelle einiges nicht das, was es heute ist oder gibt!

Alle seine Verdienste um den Stadtteil Quelle aufzuzählen, wäre vielleicht lang und langweilig, aber der Seniorchef der Firma Hans Gieselmann Druck und Medienhaus hat vor

vielen Jahren u. a. in der SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Brackwede gewirkt. Er hat die Queller Gemeinschaft mitgegründet, weil ihm damals ein Ratsmitglied und zwei Bezirksvertretungsmitglieder als politische Vertretung für die Einzigartigkeit Quelles in Bielefeld zu wenig waren und er einen „Queller Bürgermeister“ für den kleinen Dienstweg vermisste.

Recht hatte er! Und weil er Ideen und Taten von Queller Mitbürgern unters Volk bringen wollte, ist er seit 1981 Herausgeber des Queller Blattes.



Er dachte und denkt immer ohne Grenzen und mag deshalb Zäune nur, wenn er deren Notwendigkeit einsehen kann. Hans Gieselmann hat beim CVJM das Übernehmen von Verantwortung auch für andere gelernt und setzt das bis heute um, trotz Krankheit und weniger Beweglichkeit. Er ist nach wie vor ein Quell für allerhand

Geschichten rund um Quelle und das Drucken, und er freut sich besonders über ein persönliches Gespräch. „Das richtige Leben ist besser als jedes Fernsehen oder Internet!“, weiß das „Geburtstagskind“ aus 85-jähriger Erfahrung.

Hans Gieselmann hat sein Druckereihaus rechtzeitig gut bestellt, Tochter Henrike und Sohn Henner führen das Werk in seinem Sinne fort. Die Redaktion des Queller Blattes freut sich immer auf einen Schnack mit ihm und wünscht ihm auf diesem Weg noch viele schöne Jahre!

(USG, EFJ, NFJ, KHS, MiMö, brü., Lei., SL, Iü.)

Jutta Krüger ist 80

Jutta Krüger, ehemalige Lehrerin an der Gustav-Heinemann-Schule und späteren Gesamtschule Quelle, wurde 80.

Sie war lange Zeit Bezirksvertretungsmitglied in der SPD-Fraktion in Brackwede, Kassiererin und damit Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein Quelle, nach ihrer Pensionierung bei der AWO aktiv.

Das alles trotz dreier (nicht immer pflegeleichten) Söhne, zu pflegenden Eltern und einem ebenfalls berufstätigen Mann. Und heute steht sie noch unermüdet in Niemöllers Mühle hinter der Kuchentheke.



Auch Jutta Krüger (ganz rechts) freut sich schon auf die nächste Mühlensaison. Hier beim Mühlenjubiläum 2014 mit (v. l.) Brigitte Lagerquist, Doris Schwabedissen, Marlies Nuppenau und Karin Steinkröger.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag.

(USG)

Den Bienen helfen und damit uns selbst!

Viele Klein- und Balkongärtner scharren schon mit Harken und Hacken: Bald geht es im Garten und/oder auf dem Balkon wieder los! Und jeder kann dabei ein gutes Werk tun: Unseren Bienen helfen (aber auch allen anderen Insekten)!

So sollte man im Frühjahr keine Weidenkätzchen pflücken, weil man den Bienen die nach der Winterruhe dringend benötigte Pollennahrung wegnimmt!

Erstaunlich genug, dass Bienenvölker wegen ausgedünnter Feldränder ohne Klatschmohn, Kornblumen und Ackerwinden eher in der Stadt überleben können (Sogar auf dem Bielefelder Rathaus gibt es zwei Stöcke!).

Dabei können wir ihnen helfen, indem wir pollenreiche, Blumen mit ungefüllten Blüten in unsere Blumenkästen säen, Wildstauden setzen und – wenn möglich – ein Stückchen Rasen ungemäht lassen. Das mag auch ein Igel gern! Prima auch, wenn die gesäten oder gepflanzten Blumen bis in den Herbst blühen, weil Bienen nach dem Monat Juli oft die Nahrung ausgeht, entweder wegen trockener Witterung



Foto: Kunzendorf

oder weil nichts mehr blüht, sondern nur noch grünt! Auch unsere Zäune sollten Hecken und damit bienenfreundlich sein, das heißt, keinen Kirschlorbeer, Taxus oder Buchsbaum setzen, sondern Weiden, Liguster oder Weißdorn, Schlehen oder Pfaffenhütchen pflanzen. Und was man fällt, möglichst bald wieder bienenfreundlich nachpflanzen!

Gärtnereien oder Imker geben gern Auskunft, im Internet bei NABU oder BUND wird man sicher auch fündig.

Ohne Bienen gibt es keine Bestäubung (oder doch nur sehr aufwändig!) und deshalb dann auch weniger einheimisches Obst! (USG)



Foto: Kunzendorf

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung, innen und außen
Computergestützte Farbtwürfe
Wärmedämm-Verbundsysteme
Bodenbeläge und -beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81

Telefax 05 21.45 00 93

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de



Ehrenamtlich im Heimat- und Geschichtsverein

Um die Geschichte der Ortschaft Quelle zu erforschen und zu dokumentieren, trafen interessierte Queller Bürger am 14. Februar 2008 im Hotel Büscher zusammen. Den Beschluss, einen Heimat- und Geschichtsverein zu gründen, unterzeichneten schließlich 21 Personen.

Am 29. März 2008 bestätigte das Amtsgericht Bielefeld die Eintragung des Vereins unter VR 3996. Nach Festlegen der Inhalte nahmen die Aktivitäten schnell Fahrt auf. Heute zählt der Verein mehr als hundert Mitglieder.

Neben der Herausgabe des Queller Buches Band II fanden und finden regelmäßig Veranstaltungen, Wanderungen und Kurzfahrten mit landeskundlichem und geschichtlichem Hintergrund statt; eine heimatkundliche Bibliothek wurde kürzlich eröffnet. Mit Erfolg konnte

sich der Verein an der Erhaltung wichtiger Einrichtungen beteiligen. Alles in allem eine gute Bilanz nach neun Jahren des Bestehens. Erreicht werden ließen sich diese Ziele nur durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer, die mit Freude und Interesse am Ortsteil und seiner Geschichte tatkräftig mitgewirkt haben. Das umfangreiche Archiv im Bereich der Veröffentlichungen über die Ortschaft wird seit Neuestem häufiger auch von Außenstehenden genutzt. Die Stadt Bielefeld hat den Verein bereits als „Vertreter öffentlicher Belange“

zur Stellungnahme für verschiedene Probleme angesprochen.

Die Vielzahl der Aufgaben und die wachsende Mitgliedschaft zeigen den ehrenamtlich Tätigen jedoch ihre Grenzen auf. Daher rufen wir die Queller Bürger auf, darüber nachzudenken, ob sie den Kreis unserer Ehrenamtlichen verstärken möchten.

Überall wäre Hilfe dringend notwendig – im Archiv, wo umfangreiche Archivierungs- und Erfassungsarbeiten anfallen, in der Bibliothek oder bei technischen Fragen.

Wer darüber hinaus generell an der Zukunft des Vereins mitwirken will und/oder sich mit ein wenig Zeit für die Belange des Ortsteiles Quelle einsetzen möchte, ist sehr herzlich willkommen. Da wir das gesamte Spektrum geschichtlichen und gesellschaftlichen Lebens hier beleuchten,

ist es auch und besonders für jüngere Menschen interessant, sich bei uns einzubringen. Wir legen Wert auf Transparenz und Beteiligung. Dabei freuen wir uns über jeden, der uns mit Rat und Tat unterstützen möchte. Wir, der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e.V., freuen uns

auf Ihre Meldung, telefonisch bei: Horst Brück 0521-445181, Dr. Volker Hausmann 0521-4042580, E. Leimkuhl 0521-451020, Reinhard Kräuter 0521-431945 oder per Mail: vorstand@heimatverein-quelle.de (H. Brück, Vorsitz.)

Heimat- und
Geschichtsverein
Quelle e.V.



Jahreshauptversammlung am 6. März 2017, 19:30 Uhr

im Gemeinschaftshaus Quelle,
Carl-Severing-Str. 115

mit Autorenlesung

Regina Kopp:

Dickmilchstippe mit Blaubeeren

Meine Kinder – Deine Kinder – Unsere Kinder

Die Bielefelder Autorin, geb. 1947, führte innerhalb ihrer Familie seit 2006 zahlreiche Interviews, forschte in Archiven sowie im Internet und brachte alles zu Papier. Herausgekommen ist 2016 ein über 450 Seiten starkes, höchst interessantes und gut lesbares Dokument deutscher Zeitgeschichte mit Spuren der Vergangenheit in Weißrussland, von Krieg und verlorener Heimat in Ostpreußen sowie dem Neuanfang in Bielefeld.

www.heimatverein-quelle.de



KFZ-TECHNIK RUMMEL FREIE WERKSTATT

www.freie-werkstatt-quelle.de

Reparatur aller Fabrikate

Unfallinstandsetzung

Bremsen-Service

Klima-Service

Reifen-Service

HU / AU

Eisenstraße 11a 33649 Bielefeld 0521 9467246

Rücksicht – aber wie?

Das war das Thema der letzten Focus-Veranstaltung der Queller Gemeinschaft im Johannes-Gemeindehaus, zu dem die Bielefelder Straßenverkehrsplanerin Stephanie Dietz eingeladen war und ihren Kollegen Henning Hovemann vom Amt für Verkehr mitgebracht hatte.

Nach Begrüßungsworten von Klaus Betzendahl (Focus Quelle) und unter Moderation von Bernd Rehmet (Vorsitzender Queller Gemeinschaft) wurden die Probleme rasch benannt: zu schnelles Fahren trotz Querungshilfen, die vielen unübersichtlichen Einmündungen auf die Carl-Severing-Straße zwischen dem Kreisel am Combi-Markt und der Querung Sparkasse sowie die Parksituation in den Nebenstraßen, vor allem an Gottfried- und Wilfriedstraße. Gewünscht wurden weniger und langsamerer Straßenverkehr, eine sichere Querung am Edeka-Markt (hier z. B. Verbot der Durchfahrt vom Postkasten über den Fußgängerbereich auf die Straße oder den Edeka-Parkplatz) und keine Verlagerung des schnellen Verkehrs auf die Marienfelder Straße, wenn die

Carl-Severing-Straße durch Maßnahmen beruhigt würde.

Frau Dietz hatte sich an einen Nachmittag zuvor die Lage mit dem „Pro-Nahverkehr“-Vorsitzenden Dr. Godehard Franzen angeschaut und verstand so die Sorgen der Anwesenden. Sie konnte aber mitteilen, dass alle Bielefelder Kreisverkehre nach und nach mit Zebrastreifen ausgerüstet werden sollen. Diese müssten allerdings nicht nur aufgemalt, sondern (nach EU-Vorschrift) auch beleuchtet werden, was sie doch teurer mache als gedacht.

Für die Querung am Edeka will sie in ihrem Amt die Prüfung eines Zebrastreifens oder einer sogenannten „Dunkel-Ampel“ veranlassen, eine Ampel, die nur bei Bedarf aktiv wird. Was man dazu jedoch wissen müsse: Eine Ampel verursache zwar eine Unterbrechung des Verkehrsflusses, bedeute aber auch einen erheblichen Anstieg des Lärmpegels (um ca. 3 dBA).

Das durch Anwesende angeregte „Tempo 30“ auf der gesamten Carl-Severing-Straße bedeute mehr Halte für die Buslinien und sei im Moment dort auch unzulässig,

 natürlich Kleintier mobile Tierheilpraxis Bielefeld	
Hund Katze Heimtier	
JENNIFERTIROKE 0176. 576 425 53 jennifer@natuerlich-kleintier.de www.natuerlich-kleintier.de	<ul style="list-style-type: none">• ganzheitliche Gesundheitsberatung• naturheilkundliche Therapien• medizinische Urlaubsbetreuung• 10 Jahre Praxiserfahrung <p>... wenig Stress für Sie und Ihren Liebling</p>

Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr



Clean FIX

im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.

Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

Immer Nah. Immer im Focus.

weil sie eine überörtlich wichtige Durchgangsstraße sei. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gebe es bereits vor der Grundschule. Das Pflegezentrum und die Kita auf dem Rennplatz lägen aber an einer Seitenstraße. Die Verkehrssituation werde sich bis zum Lückenschluss der A 33 im Jahr 2018 auch nicht entscheidend ändern. Und leider sei es eine seltsame Beobachtung nicht nur hier: Je kleiner das Auto motorisiert ist, desto eher halten sich die Fahrer an Regeln und nehmen Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer.

Auch die Verkehrsplaner wissen (frei nach der Bibel): „Wer Straßen sät (baut), wird Verkehr ernten.“

Frau Dietz regte u. a. an, Wege bis 5 km eher mit dem Fahrrad als dem Auto zurückzulegen, erkennt aber an, dass die meisten Fahrradständer sogenannte „Felgenkiller“ sind, an denen man sein heutzutage meist teures Zweirad noch nicht einmal versicherungstechnisch sicher anschließen könne. Meist stünden zudem Fahrradfahrer und ihr Velo im Regen, während die Einkaufswagen trocken untergebracht seien. Radfahrer müssten einen Vorteil davon haben, wenn sie ihr Rad benutzen, dann seien sie auch zum Verzicht aufs Auto bereit.

Ein guter Fahrradstellplatz koste ca. 200 Euro mit Material und Einbau, habe einen Abstand von mind. 1,20 m für zwei Drahtesel und bewirke Gutes für die Umwelt und die eigene Gesundheit sowie das Portemonnaie der Zweiradfahrer.

Ein Lehrer der Gesamtschule Quelle berichtete

schließlich davon, dass seine Schule in diesem Frühjahr/Sommer eine neue Fahrradständer-Anlage erhalte, für die sie europäische Fördermittel eingeworben hat. Diese Anlage könne gern als Beispiel für die Queller Geschäfte dienen.

Nach ca. zwei Stunden war eine spannende Veranstaltung mit einer kenntnisreichen und humorvollen Planerin zu Ende, über deren Ergebnisse in einer der nächsten Ausgaben des Queller Blatts zu berichten sein wird. (USG)



Lächeln ist einfach.



www.sparkasse-bielefeld.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Bielefeld



Zum 32. Mal hatte die Queller Gemeinschaft eine Winterfreizeit organisiert: Maurach am Achensee war das Ziel. Am 21. Januar um 6:30 Uhr trafen sich die 48 Teilnehmer an der Abfahrtstelle Magdalenenstraße. Jeder wurde mit einem freudigen Hallo begrüßt, denn die meisten kannten einander schon von den Winterreisen der vergangenen Jahre. Das Morgenrot begleitete uns bis zum ersten taktischen Halt für das gemeinschaftliche Frühstück. Croissants und Irish Coffee weckten die müden Geister, denn man hatte doch recht früh aufstehen müssen. Pünktlich wurde das Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Maurach erreicht. Nach dem Frischmachen ging es zum Bauernbüffet. Vom Hausherrn gab es ein Getränk zur Begrüßung. Bei vielen rief schon bald das Bett.

Am nächsten Tag sollte eine Führung durch den Ort stattfinden, aber den Fremdenfüh-

rer hatte die Grippe erwischt. Als Alternative entschieden sich die meisten Mitreisenden für eine Wanderung am Seeufer entlang. Bei strahlender Sonne, 50 cm Schnee und Minustemperaturen ging jeder so weit, wie er es sich zutraute, denn für 12:00 Uhr waren Tische in einem Café bestellt. Die Sonne schien so schön, dass sich viele auf die Terrasse setzten. Am Nachmittag luden die Winterwanderwege neben den Langlaufloipen zu einem weiteren Spaziergang ein.

Am nächsten Morgen war eine Busfahrt nach Achenkirchen geplant. Je nach Kondition konnte ein Spaziergang im knirschenden Schnee an den Skiläufern vorbei zum Zielort gewählt werden, oder man wurde vom Bus zum Achenstüberl gebracht und wählte für die Rückwanderung den Panoramaweg mit einigen Steigungen. Auf das Abendessen im Hotel folgte die

Einladung in den Weinkeller. Bei einer Käse- und Schinkenprobe wurden ca. 20 Käsesorten präsentiert, und mehrere Weine konnten verkostet werden. Nach dem Drei-Gänge-Menü war das allerdings ein ungeeigneter Zeitpunkt – war man zu satt! Am 24. Januar ging es auf den Rofan. Die Seilbahn erreichte in kurzer Zeit den Gipfel in 1.831 Metern Höhe.

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageinstandhaltung -reparatur

Ummelner Straße 38

33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11

BOSCH



Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Bei einer herrlichen Fernsicht auf die Bergwelt, strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel konnte man es dort oben den ganzen Tag aushalten. Auf dem Berg waren auch die Winterwanderwege präpariert, sodass einige Mitfahrer die Gegend erkundeten. Die Terrasse der Erfurter Hütte lag in der Sonne und lud zu einer Pause ein. Nach dem Abendessen folgte eine Fackelwanderung mit Abschluss in der hoteleigenen Après-Ski-Hütte mit Glühwein. Nach dem Abendessen traf man sich in der Bar, um das tagsüber Erlebte zu verinnerlichen.

Ein Ausflug nach Pertisau stand am nächsten Tag auf dem Programm. Da der Weg dorthin im Schatten der Berge liegt, fuhren wir mit dem Bus. Hier führten viele Wanderwege durch die sonnendurchflutete Winterlandschaft. Unser Weg brachte die Gruppe zur Falzturmhütte. Der Abend endete bei Livemusik und Tanz.



einer Wanderung über den Panoramaweg nach Notburga entschlossen. Nach Einkehr beim Kirchenwirt ging es dann durch die „Wiesen“ wieder zurück nach Maurach. Das Abendessen wurde vorgezogen, denn schon bald brachte uns der Bus zum traditionellen Hüttenabend mit Musik: Das Alpengasthaus Falzturm war für uns reserviert.



Am Donnerstag das nächste Highlight: Um 10:00 Uhr standen zwei Pferdeschlitzen vor der Tür für eine knapp einstündige Rundfahrt durch Maurach und Umgebung. Schnell hatte sich diese Gruppe zu

Am Freitag, der zur freien Verfügung stand, fuhren einige nach Innsbruck zum Shopping, andere wollten das schöne Wetter ausnutzen, verabredeten sich, mit dem Skibus noch einmal nach Pertisau zu fahren, um von dort zur Pletzach-Alm zu wandern. Bei dem schönen Sonnenschein kam man doch etwas in Schweiß. Der Skibus brachte alle pünktlich zum Abendessen nach Maurach zurück.

Nach dem Essen rückte man zusammen und ließ zum Abschied noch einmal die schönen Tage Revue passieren. Präsente gab es für einige Mitreisende, die schon seit 25 oder 30 Jahren mit der Queller Gemeinschaft in die Winterfreizeit gefahren waren. (MiMo)



Josefina Caro
- Ihr Fußspezialist -
Medizinische Fußpflege

WELLNESS in QUELLE
für Sie & Ihn

Carl-Severing-Str. 171
33649 Bielefeld

Telefon 0521 - 45 07 55
Mobil 0172 - 5 21 32 60

Termine nach telefonischer Absprache!

Der Umweltbeauftragte der Stadt Werther, Werner Schröder, macht eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit, die ich in Bielefeld vermisste.

Die Vorträge sind sehens- und hörensenswert, oft aber mit eher niederschmetternden Informationen zum Artensterben. Gastredner am 9. Februar war Dr. Martin Sorg vom Entomologischen Verein Krefeld. Seine Gruppe untersucht das Vorkommen von Insekten in Schutzgebieten quantitativ und qualitativ.

Durch Messungen über 25 Jahre lässt sich nachweisen, dass die Zahl der Insekten um 80 Prozent abgenommen hat – und das in Naturschutzgebieten. Groteskerweise ist mitten in diesen Gebieten konventioneller Ackerbau erlaubt und damit der Einsatz von Neonicotinoiden.

Diese Nervengifte sind 10.000-fach „tödlicher“ als DDT, gut wasserlöslich und werden in alle Teile der Pflanzen verteilt.

Oft wird die Saat damit gebeizt, aber nur 5 Prozent gelangt in die Pflanze, der „Rest“ in die Umwelt und so auch in

die Pflanzenwelt der Naturschutzgebiete. Schon geringste Dosen führen bei Insekten zu Verhaltensänderungen. Oft finden sie nicht mehr zurück zu ihrer Brut, die dann verhungert. Ohne Insekten verhungern auch die Bruten unserer Singvögel, was durch die Ergebnisse der „Stunde der Winter-vögel“ belegt wurde.

Als in Frankreich die Gifte in den Haaren von Kleinkindern nachgewiesen wurden, hat man den Einsatz verboten. Und in Deutschland? Die fast einzige Überlebenschance für viele Arten sind naturnahe Gärten in Städten. Dazu zählen „Steinwüsten“ mit Bonsai-Bäumchen, die sich wie die Pest verbreiten, ganz bestimmt nicht.

Und wenn Bielefeld stolz darauf ist, in Grünstreifen den „Mössinger Sommer“ ausgesät zu haben, zeigt sich nur die Ahnungslosigkeit der Verantwortlichen: Nach Expertenmeinung wird kaum eine dieser Blüten von Insekten besucht, nicht einmal von den wahrhaftig nicht wählerischen Honigbienen.

(Georg-Dietrich Kunzendorf, Niederbreede 32)



Foto: D. Kunzendorf

Tag der offenen Tür bei Boxenstopp

Die Firma Boxenstopp Heitz GmbH feiert am 1.4.2017 in der Friedrich-Wilhelms-Bleiche ihren Tag der offenen Tür und lädt alle herzlich ein, dabei zu sein. Es gibt Bratwurst, Pommes und Getränke und einiges zu sehen, denn gleichzeitig

findet auf dem Firmengelände ein kostenloser Kofferraum-Flohmarkt statt. Des weiteren dürfen kostenlos Motorräder von Privatleuten aufgestellt und verkauft werden. Auch der TÜV darf an diesem Tag nicht fehlen und steht für jedermann bereit.

SAMSTAG
01|04|17
10 – 15 UHR

**MOTORRAD
GEBRAUCHT
BÖRSE**

**TAG DER OFFENEN
TÜR BEI** ***BOXENSTOPP***

**& KOFFERRAUM-
FLOHMARKT**

betreut von MGH

**VON PRIVAT
AN PRIVAT**

Boxenstopp Motorradreifen
Friedrich-Wilhelms-Bleiche 12
33649 Bielefeld

Großhandel (0521) 9 82 43 - 10
Einzelhandel (0521) 94 66 96-3
info@boxenstopp.de

Shanty Chor sticht auch 2017 wieder in See

Im 45. Jahr seines Bestehens eröffnete der Chor am 19. Februar die Konzertsaison traditionsgemäß mit einer musikalischen „Open-House Veranstaltung“ im Marineheim an der Huchzermeierstraße. Begonnen hat der Kartenvorverkauf für

das große „FRÜHJAHR-S-JUBILÄUMS-KONZERT“ am 25. März um 19:00 Uhr in der Rudolf-Oetker-Halle. Karten gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen, bei allen Chorkameraden und im Internet unter www.shanty-chor-bielefeld.de

KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
 Holzz-Jürgen
 www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
 33803 Steinhagen
 Tel. 0 52 04 / 99 86 96
 www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

Inspektion nach Hersteller-Vorgabe



Die Turnabteilung des TUS-Quelle bietet an:

ab Januar 2017

Turnhalle Gottfriedstraße

Mo.	09:15-10:15 Uhr	Gymnastik (Yoga-Style) NEU!	ÜL Elke Erauw
Mo.	10:30-11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	15:00-16:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	9:30-10:30 Uhr	Bodyshaping & Bodyshaking	ÜL Brigitte Wagner
Di.	15:00-16:00 Uhr	Dance Monkeys (4-6 J.)	ÜL Sarah Vöge
Di.	16:00-17:00 Uhr	Jazzdance (8-12 J.)	ÜL Maria Alfano
Di.	17:00-19:00 Uhr	Jazzdance (11-14 J.)	ÜL Lena Pierskalla
Di.	19:30-20:30 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling
Di.	20:30-21:30 Uhr	ZUMBA	ÜL Sarah Vöge
Mi.	16:45-17:45 Uhr	Dance with friends (6-10 J.)	ÜL Melina Henning
Do.	10:30-11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	17:00-18:00 Uhr	Jazzdance (11-14 J.)	ÜL Lena Pierskalla
Do.	18:30-20:00 Uhr	Streetdance (ab 17 J.)	ÜL Sarah Vöge
Do.	20:00-22:00 Uhr	Jazzdance (ab 16 J.)	ÜL Celeste Rizzi
Fr.	9:30-10:30 Uhr	Früh & Fit	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	16:30-17:30 Uhr	Dance with friends (6-10 J.)	ÜL Melina Henning

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Brackwede-Quelle

Mo.	16:30-17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	18:00-19:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sarah Vöge
Mo.	19:00-20:00 Uhr	Athletic Fitness	ÜL Sarah Vöge
Mi.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sarah Vöge

Turnhalle an der Grundschule Quelle

Mo.	20:00-21:00 Uhr	Fitness-Gymnastik NEU!	ÜL Heike Jensen-Bastel
Di.	16:30-18:00 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	19:30-20:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Emmi
Mi.	16:30-17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mi.	19:30-20:30 Uhr	Hausfrauen-Gymnastik	ÜL Katharina Hinkelmann
Do.	18:00-19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	19:00-20:00 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling

Informationen bei Sigrid Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball

Mo.	18:00-22:00 Uhr	Damen-Mannschaft	H. Herrndörfer, Halle Gesamtschule
Mi.	20:30-22:00 Uhr	Hobby-Gruppe	U. Wegner, Halle Gesamtschule
Do.	20:00-22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	K. Heitkämper, Halle Grundschule
Fr.	19:00-21:00 Uhr	Damen-Mannschaft	H. Herrndörfer, Halle Grundschule

Informationen bei Klaus Heitkämper ☎ 0171-4908787

Tischtennis

Mo.	17:30-19:00 Uhr	Schüler	Turnhalle Gottfriedstraße
	19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Fr.	19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße

Kontakt: Dirk Eigenrauch, ☎ 0176-18470146

Nun mit neuem AUFTRITT

und digitalem Fußemessen im vergrößerten Kinderschuhbereich

HELLWEG

Bielefeld-Quelle • Tel.: 45 15 42
www.schuhhaus-hellweg.de

Der „Schlichte Hof“ wurde im Herbst des vergangenen Jahres 25 Jahre alt. In einem aus diesem Anlass verfassten Zeitungsbericht fiel ein Satz ins Auge, der unbedingt einer Korrektur bedarf. Zitat: „Ein Hort der Gastlichkeit und der gehobenen westfälischen Küche feiert Geburtstag: der Schlichte-Hof. Untergebracht in einem restaurierten Fachwerkhaus aus dem Jahre 1492, in dem Bernhard Kampmann und sein Team seit 1991 mit Liebe, Kreativität und profundem Wissen Gäste bewirten.“ Fast alles richtig! „Hort der Gastlichkeit“ – stimmt! „Gehobene westfälische Küche“ – ohne Zweifel! Zutreffend ist auch, dass Bernhard Kampmann und sein Team seit 1991 mit Liebe, Kreativität und profundem Wissen ihre Gäste bewirten. Das werden diese nur bestätigen können. Denn zu ihnen zählen nicht nur solche aus Quelle und Umgebung, auch nationale und internationale Prominenz hat hier schon gespeist oder übernachtet. Was soll denn da nun falsch sein? – Sie ahnen es vielleicht: die Jahreszahl 1492. Wenn diese richtig wäre, hätten wir es mit dem wohl ältesten erhaltenen Fachwerkhaus in Bielefeld zu tun! Tatsache ist: Das Gebäude an der Osnabrücker Straße ist seit 1990 liebevoll restauriert worden. Gebaut wurde es allerdings erst im Jahre 1855 als Quelle Nr. 29. So steht es jedenfalls in einem Buch über Fachwerkhäuser als Baudenkmäler, herausgegeben von der Stadt Bielefeld. Etwas Besonderes ist der „Schlichten Hof“ – so wurde er in früheren Jahren vom Queller Volksmund genannt, bis er bei neuer Nutzung als Hotel und Restaurant das „n“ verlor – aber allemal. Doch dazu



Das Fachwerkhaus vor dem Umbau
(Repro: Queller Archiv).



Das Haus Quelle Nr. 29 mit Schieferverkleidung
um 1914 (Repro: Queller Archiv)

müssen wir ein wenig tiefer in die Queller Geschichte eintauchen, zurück bis ins 11. Jahrhundert, als zum ersten Mal etwas Schriftliches über Quelle zu erfahren ist. Aus einer Urkunde des Paderborner Bischofs Meinwerk aus dem Jahre 1036 geht hervor, dass der Queller Hof Meyer zu Borgsen (jetzt Biohof Bobbert) als Vorwerk „burchusen“ (Burghausen) zum lippischen Herrenhof „barchusen“ (Niederbarkhausen bei Oerlinghausen) gehörte. Erst später ist der Meierhof in Ravensberger Eigentum übergegangen – aber wohl nicht der ganze Besitz. Ein Teil des Vorwerkes, so wird vermutet, ist in lippischem Eigentum geblieben, als Hof Stegemann, der in lippischen Berichten bereits um 1500 als „Albert Stegeman to Borchelincxhusen und sin fruwe“ erwähnt wird und im lippischen Salbuch (Grundbuch) von 1616/17 heißt es: „Stegeman, wohnt zu Brackwee, ist frey, hat ein Amtgut“. Im Salbuch von 1780 wird er als „kleiner Halbmeier, Bechterdissen Nr. 7“ aufgeführt. Und auch auf alten Landkarten ist der Hof Stegeman zuweilen eingezeichnet – außerhalb der lippischen Landesgrenze auf Ravensberger Territorium. Im „Ravensberger Urbar“, einem Steuerverzeichnis aus dem Jahre 1556, wird ein Heinrich Stedemann[!] genannt: „Sitzt auf des Graven von der Lippe Gut und ist buyrrichter (Bauerrichter)“. Als Lipper war er mit Frau und Kindern nicht im Eigentum des Ravensberger Landesherrn und musste diesem auch keine Abgaben zahlen. Doch was hat ein lippischer Hof auf Queller Gebiet mit der bekannten Steinhägermarke aus dem Nachbarort zu tun? Hier bli-

cken wir zunächst zurück in das Jahr 1787, in dem der Stegemannsche Hof aus lippischem in preußisches Eigentum wechselte. (Bereits 1777 war die Stätte an den Obristen von Wolfframsdorff verkauft worden.) Das Hofgebäude lag südlich der heutigen Osnabrücker Straße, und seine Ländereien befanden sich im äußersten Osten Quelles. Bald danach muss der Hof – aus welchen Gründen, ist nicht bekannt – in Auflösung gegangen sein. Acht Pächter haben mehr oder weniger große Ackerflächen davon in Erbpacht genommen. Der größte Hof, der hier entstand, war Quelle Nr. 29. Ein Fritz Borgsen (wohl ein Verwandter des Meyer zu Borgsen) errichtete hier 1855 nördlich der Haller Chaussee ein Fachwerkhaus, den heutigen „Schlichte Hof“. Und wie ist dieser nach Steinhagen gekommen?

Die Eigentümer der zum Teil sehr kleinen Besitzungen – in Hanglage und mit steinigem oder sandigem Ackerland – nutzten die Nachfrage nach Bauland und verkauften ihre Grundstücke. Die Brennerei Schlichte erwarb den Hof Nr. 29 in Steinhagen. Fritz Borgsen, Mitglied des Gemeinderates, hatte bereits 1895 ein Grundstück an der Haller Chaussee an die Gemeinde Quelle zur Errichtung der Schule Quelle II verkauft. 1913 wurde dem „Rentner Fritz Borgsen“ – so wird er in den Schulchroniken genannt – das von „Seiner Majestät“ neugestiftete Verdienstkreuz in Silber verliehen. Er hatte dem Kriegerverein Quelle die Vereinsfahne im Werte von 500 Mark geschenkt.

Und was ist nun mit der Jahreszahl 1492? Sie ist nicht ganz falsch, denn von 1491 an bis zum Jahr 1787 hat der Hof Stegemann, auf dessen Grund und Boden heute der



*Westfälisch genießen im „Schlichte Hof“
(Foto: QB)*

„Schlichte Hof“ liegt, (nach einer vertraglichen Grenzregelung zwischen den Lippern und dem ravenbergischen Landesherrn) als sogenannter „ausgeschnateter Hof“ auf fremdem Territorium gestanden. (lü.)



GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren Preisen.

gbb – Wohnfühlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Brackwede e.G.**

Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
fon 05 21.9 42 74 -0
www.gbb-brackwede.de





(Foto: EFJ)

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen (v. l.): Holger Reker, André Liegois, Christopher Bertram, Thomas Fresen, Jörg Nötling, Udo Hagen, Henrik Peter Schröder, Jens Wegner, Peter Niediek, Marcel Purrmann, Frank Stengel, Frank Thissen und Detlef Eikermann

Löschabteilungsleiter Frank Stengel richtete am 21. Januar seine Grußworte an Amtsleiter Rainer Kleibrink, den stellvertretenden Bezirkssprecher Süd, Holger Reker, den Gesamtsprecher für Bielefeld, Detlev Eikermann, sowie die anwesenden Feuerwehrkameraden. Stengel ließ das Jahr 2016 Revue passieren, das für ihn im wahrsten Wortsinn ein bewegendes war, denn das alte Feuerwehrgerätehaus wurde abgerissen, und die neuen Übergangsräume mussten eingerichtet werden. Dank der tollen Unterstützung aller Feuerwehrkameraden funktionierte das reibungslos.

Amtsleiter Kleibrink thematisierte Aufgaben und Einsätze im Jahr 2016, Ge-

samtsprecher Eikermann dankte für die ehrenamtliche Arbeit aller Queller Feuerwehrleute, auch und vor allem in der Jugendarbeit. In diesem Zusammenhang wies er hin auf die beiden Großveranstaltungen der Jugendfeuerwehr Bielefeld: am 1. Juli am Gleisdreieck (Leistungsspange) in Brackwede und am 16. September auf dem Kesselbrink (Leistungsnachweis) in der Stadtmitte, bei denen Zuschauer gern willkommen sind.

Auch Holger Reker als stellvertretender Bezirkssprecher Süd richtete seine Grußworte insbesondere an die Jugendabteilung Quelle und freute sich über den regen Zulauf. Sie zählt stattliche 16 Mitglieder,

aufgeteilt in zwei Altersgruppen von 10 bis 14 Jahren und von 15 bis 18 Jahren. Mit dem 18. Geburtstag (Volljährigkeit) kann dann die Übernahme in den Feuerwehrdienst erfolgen.

Die LA Quelle hat zurzeit 39 (!) aktive Mitglieder, 20 Mitglieder in der Ehrenabteilung und wie gesagt 16 (+8) in der Jugendfeuerwehr. Schriftführer Andreas Stönner verlas den Jahresbericht mit unterschiedlichen Alarmierungen:



(Foto: EFJ)

Bücher und Urkunden überreichten Ina Trüggelmann (links) und Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr.



Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, reale Brände und Falsch-Alarme durch Brandmelder.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden 12 Feuerwehrkameraden für verschiedenste Fortbildungen ausgezeichnet, z. B. als Maschinist oder an der Motorsäge. Udo Hagen, Marvin Jost und Jörg Nötling

wurden zum Hauptfeuerwehrmann, Christopher Bertram und Marcel Purrmann zum Unterbrandmeister und schließlich Henrik Peter Schröder zum Oberbrandmeister befördert.

Es gab auch besondere Ehrungen: 40 Jahre in der Feuerwehr Quelle ist Jens Wegner, er bekam Ehrenmedaille und Urkunde; 35 Jahre aktiven Dienst versehen haben Thomas Fresen, der Sicherheitsbeauftragte Peter Niediek und Löschabteilungsleiter Frank Stengel. Sie erhielten das Ehrenzeichen in Gold und die Urkunde mit Unterschrift von NRW-Innenminister Ralf Jäger. Zum ersten Mal wurde eine Urkunde für 10 Jahre aktiven Dienst an Frank Thissen verliehen.

Nach dem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Ummeln kam Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr mit der stellvertretenden Leiterin des Bezirksamtes Brackweide, Ina Trüggelmann, auch in Quelle vorbei und überreichte den geehrten Kameraden zum Dank für ihren aktiven Dienst an der Queller Bevölkerung die „Queller Bücher Band 1 und 2“ mit den Grüßen der Bezirksvertretung. Ein besonderer Dank Stengels ging an drei Kameraden mit 100-prozentiger Dienstbeteiligung.

Dann stellte er Daniel Wicklein als Neuzugang aus Gütersloh in der LA Quelle vor und gab in einer Bilderschau noch einen Rückblick auf den Umzug aus dem alten Gerätehaus, bevor alle Kameraden Büschers leckeres Essen genießen konnten.

(USG)



**Endlich
einfach
entsorgen:**

Wir entsorgen (fast) alles.

**Abfallentsorgung
Fischer**

Tel.: 0521 / 43 20 20 | fischer-abfall.de

Für Ihren Strom habe ich den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrie-Anlagen**
- **Altbausanierung und Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik**
- **Automatisierungstechnik**



Becker

Elektroanlagen GmbH

33649 Bielefeld (Quelle) • Kupferheide 20

Jetzt unter der Leitung von Marc Schillig

Telefon und Notdienst 0521 450690

Fax 0521 452565



NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik
Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld

Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52

info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

**Mit Herz und Urkunde:
Erster Bielefelder
Immobilienmakler
erhält EU-Zertifizierung**

Bielefeld Quelle. Als erster in Bielefeld registrierter Immobilienmakler ist jetzt Immobilien Landmann nach der in 31 Ländern gültigen EU-Norm DIN EN 15733 zertifiziert worden. Diese weist nicht nur hohe Abwicklungsstandards aus, sondern definiert auch einen „Ehrenkodex“ für Makler zum Schutz von Verbraucherinteressen.

„Immobilienmakler sind doch alle gleich!“, so lautet eine weit verbreitete Meinung über diesen Berufszweig. Dass das nicht stimmt, beweist Immobilien Landmann. „Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt auch schwarz auf weiß für unsere gute Leistung ausgezeichnet wurden!“, freut sich Inhaber Stefan Landmann. Bei der europaweit einheitlichen DIA-Zertifizierung unterziehen sich die Makler einer umfangreichen Prüfung durch eine offizielle neutrale Stelle, die hohe Ansprüche stellt. „Zur Prüfung zugelassen sind nur Makler mit entsprechender Ausbildung und Berufserfahrung. Neben tiefgehendem Fachwissen werden Informationspflichten gegenüber Kunden gefordert. Ein Moralkodex definiert Verhaltensregeln im Umgang mit Kunden“, erläutert Landmann.

Die Prüfungsvorbereitung dauert einige Wochen – dabei wird das ganze Team mit einbezogen und



Das Team von Immobilien Landmann freut sich über die DIA-Zertifizierung: (v. l.) Christina Deutsch, Natalia Stark, Stefan und Petra Landmann, Vanessa Hartmann

muss seine Fachkompetenz unter Beweis stellen, technische Abläufe dokumentieren und Beratungsleistungen transparent machen. Die Prüfung übernimmt ein Fachausschuss der DIA Consulting AG, ein Teil der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg und einzige Zertifizierungsstelle in Deutschland.

Europaweit einheitlicher Standard

Am 1. April 2010 trat die bis dato gültige Europa-Norm EN 15733 „Dienstleistungen von Immobilienmaklern“ als DIN-Norm in Kraft. Die Norm war das Ergeb-

nis eines viereinhalb Jahre währenden Projektes des Europäischen Komitees für Normung, dem 31 Länder angehören, und hat als Gütesiegel für Qualität hohe Bedeutung – auch bei internationalen Geschäften. Die fachliche Mindestqualifikation zur Zulassung ist der Immobilienfachwirt oder eine gleichwertige Ausbildung sowie eine mindestens dreijährige Tätigkeit in der Immobilienwirtschaft. Jeder zertifizierte Makler muss sich nach der Auszeichnung einem ständigen Weiterbildungsprozess unterziehen. Die regelmäßige Überprüfung nach drei Jah-



ren durch die Zertifizierungsstelle stellt gleichbleibend hohe Qualität sicher.

„Oft wissen die Verbraucher gar nicht, wie sie einen guten Immobilienmakler finden können“, berichtet Landmann aus seiner täglichen Praxis. Viele seiner Kontakte entstehen durch Empfehlungen von zufriedenen Kunden, die vor allem den fairen Umgang miteinander schätzen. Wichtig sei aber auch ein offener Informationsaustausch zwischen den Parteien. „Es gibt nichts Schlimmeres als ein Hausinteressent, der dann doch keine ausreichende Finanzierung hat – da sind alle am Ende enttäuscht.“

Schutz der Verbraucher im Vordergrund

Immobilienvermittlung ist Profisache und bedarf hoher fachlicher und sozialer Kompetenz, aber auch einer sicheren rechtlichen Grundlage. Die DIA-Zert-Auszeichnung trägt dem Rechnung und verlangt vom Makler zum Beispiel eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung, die den Kunden vor möglichen Zahlendrehern oder Fehlern in Kaufverträgen schützt. Außerdem muss der Makler seine Kunden über ggf. bekannte Objektmängel informieren oder Nachweise über Eigentumsrechte vorlegen. „Einen besseren Schutz der eigenen Interessen in der Zusammenarbeit mit einem Immobilienmakler

gibt es derzeit in Deutschland nicht!“, so Landmann.

Immobilien-Quelle mit Herz

Stefan Landmann agiert von seinem Büro in Quelle aus in der ganzen Region und bringt Mieter und Vermieter bzw. Käufer und Verkäufer zusammen. Dabei ist ihm schon von Beginn seiner Tätigkeit eine persönliche Verantwortung wichtig: Nicht umsonst lautet sein Leitspruch „Immobilien-Quelle mit Herz“ und sein Erkennungszeichen ist ein Haus mit Herz. Das DIA-Zertifikat schmückt jetzt sein Büro und wird auf alle Werbematerialien gedruckt.

„Wir sind sehr stolz darauf und sehen die Auszeichnung als Motivation, noch mehr ‚Herzblut‘ in unsere Leistung zu legen!“, verspricht auch Vanessa Hartmann aus dem Team.

Kontakt:

Immobilien Landmann,
Carl-Severing-Str. 163,
33649 Bielefeld; Telefon
05 21-39 32 29 44, www.immobiliens-landmann.de.

Alle Immobilien-Makler sind gleich!



Einer ist ausgezeichnet!



Lernen Sie jetzt den ersten in Bielefeld registrierten Immobilien-Makler mit DIA-Zertifizierung nach EU-Norm kennen!



Immobilien Landmann
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

Telefon 0521 - 39 32 29 44
Internet www.immobiliens-landmann.de



Foto: Peter Kühn, NABU

Der Waldkauz ist ein Vogel der Nacht, darum haben die meisten von uns ihn wohl auch noch nie „in freier Wildbahn“ gesehen. Ein guter Grund, ihn als „Vogel des Jahres 2017“ einmal ins Scheinwerferlicht zu rücken. Korrekt betrachtet, ist der Waldkauz eine Eule, eine ziemlich große sogar, nicht sehr viel kleiner als ein Uhu, aber ohne Pinselohren.

Am wohlsten fühlt sich der Waldkauz in lichten Laub- und Mischwäldern. Längst ist er aber auch in städtischen Parkanlagen oder auf Friedhöfen mit altem Baumbestand zu Hause. Den Tag verbringt er in seiner Baumhöhle – aber, wenn es dunkelt, wird er zum Jäger. Ganz oben auf seinem Speiseplan stehen Mäuse und Ratten, aber auch Maulwürfe und junge Kaninchen. Seinen großen Augen entgeht nicht die kleinste Bewegung.

Ganz früher galten Eulen als Vögel der Weisheit und Aufklärung, als Wappenvögel der Heilkunst oder als Glücksbringer. Die griechische Göttin Athene wählte einen Steinkauz zu ihrem ständigen Begleiter. Doch im Mittelalter wandelte sich plötzlich das Bild. Weil Eulen ein Leben in der Nacht führen, sahen Abergläubische das als Zeichen des Bösen. Sie waren sogar fest davon überzeugt, Eulen seien Helfer

des Satans und Verkünder von Seuchen und Depression. Wer den Waldkauz rufen hörte, war sicher, ein naher Verwandter würde bald sterben. Sogar meine eigene Großmutter erzählte das noch.

Zum Glück ist dieser Aberglaube inzwischen verschwunden. Wir Menschen brauchen uns ganz bestimmt nicht vor dem Waldkauz zu fürchten. Obwohl man gerade jetzt am Anfang des Jahres seinen Ruf besonders oft hört, verkündet er nicht den nahen Tod. Er ist nur auf der Suche nach einer Partnerin. Während das Weibchen allein brütet, geht er auf Futtersuche und ist der mutige Beschützer seiner Brut. Das schlechte Bild der Eule hat sich längst wieder zum Positiven gewandelt. Heute ist sie so beliebt wie nie: als Deko-Figur in Haus und Garten oder als Motiv in der Kunst. Und natürlich als plüschiges Maskottchen im Kinderzimmer. Harry Potter und seiner Eule sei Dank.

Zwar gilt die Population des Waldkauses momentan als nicht gefährdet. Noch gibt es circa 60.000 Brutpaare in Deutschland. Aber auch für sie wird der Lebensraum immer enger. Also noch einmal „Spot an!“ für den Vogel der Nacht, für den Waldkauz, den Vogel des Jahres 2017.

(Birgit Reichelt)

DEUTSCH-GRIECHISCHE TAVERNE
SPRUNGMANN



Osnabrücker Straße 65 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450866 • 0176 84499268

Montag Ruhetag
dienstags – samstags 17:30 – 23:30
sonn- u. feiertags 11:30 – 14:30 und 17:00 – 23:00
www.taverne-sprungmann.de



Besichtigung der Synagoge Beit Tikwa

56 Mitglieder und Freunde des des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle besuchten am 16. Februar die Synagoge Beit Tikwa in Bielefeld an der Detmolder Straße. Die Anreise erfolge individuell aus Quelle mit Bus, Straßenbahn und Fahrgemeinschaften. Nach der Veranstaltung traf man sich noch zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Queller Café Olsson.

(Lei./Foto: G. Wuttke)



AFIB informiert:

– Anzeige –

Die Suche nach dem „guten Mieter“

Sinnvoll ist es, sich bereits bei der Auswahl des Mieters nicht nur auf den ersten Eindruck zu verlassen. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Dabei helfen das Anfordern von aussagekräftigen Unterlagen des Mietinteressenten und kritische Fragen. Geprüft werden sollte auf jeden Fall, ob der Mieter über ein ausreichendes Einkommen verfügt und sich die Mietwohnung leisten kann. Dazu sollten Vermieter die drei jüngsten Gehaltsbescheinigungen, Belege über eventuell vorhandene Jobcenterleistungen oder Kontoauszüge anfordern. Auch empfiehlt es sich, die Solvenz des Mieters über eine Bonitätsauskunft zu prüfen. Zudem sollte man sich den Personalausweis zeigen lassen und die angegebene Adresse notieren. Zusätzlich sollte der Mietinteressent eine Selbstauskunft ausfüllen. Fragen über eventuelle Mietschulden oder die Anzahl der Personen, die in den Haushalt einziehen wollen, aber auch über Haustiere des Mietinteressenten, helfen dem Vermieter, den Interessenten besser einzuschätzen. Kaltblütige Mietnomaden machen dann zwar oft falsche Angaben, aber dies

ist dann ein Kündigungsgrund und kann bei einer Räumungsklage für den Vermieter hilfreich sein. Auf jeden Fall ist es sinnvoll, den vorherigen Vermieter zu erfragen und diesen zu kontaktieren. Ergeben sich aus den Reaktionen oder Angaben des Mieters Zweifel über seine Fähigkeit oder seinen Willen, die Miete regelmäßig zu zahlen, sollte man besser Ausschau nach einem anderen Mieter halten.

Weitere Tipps für Hausbesitzer und Verkäufer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter Telefon: 0 52 04 / 9 25 28 70, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 2“ in Steinhagen.

Ihr Immobilienprofi für Bielefeld-Quelle:

Josef Reinhart



Seit 1996 in Steinhagen:

Kirchplatz 2

0 52 04/ 9 25 28 70

info@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



Richtfest im Wohnprojekt5

Was am 25.9.2012 mit einem ersten Treffen in der Bürgerwache am Siegfriedplatz begann, wird in diesem Sommer im neuen Baugebiet „Am Rennplatz“ realisiert: Inmitten von Ein- und Zweifamilienhäusern finden rund 60 Erwachsene und etwa 25 Kinder unterschiedlichen Alters ein neues Zuhause – im „Wohnprojekt5“, einem selbstorganisierten Gemeinschaftsprojekt. In Größe (38 Wohneinheiten) und sozialer Mischung (Eigentum, öffentlich geförderte und frei finanzierte Mietwohnungen unterschiedlicher Größe) einzigartig in Bielefeld! Mit den anderen Bielefelder Wohnprojekten sind wir in fruchtbarem Austausch.

Hinter uns liegen fast fünf Jahre intensiver Planung, Arbeit und Auseinandersetzung. Es fing an mit der Ertaufstellung des Bauungsplanes: Wir erreichten, dass ein Baufeld für „experimentelle Wohnformen“ darin vorgesehen wurde. Dabei hatten wir von Anfang an die Unterstützung des Investors (Herrn Budde), des Bauamtes, der Wohnbauförderung (Herr Hagedorn) und letztendlich auch der Bezirksvertretung



Foto: Ulrich Reisberg

Brackwede. Dann folgten die Suche nach einem Investor, einer geeigneten Rechtsform und die Erarbeitung einer Architektur, die die Bedürfnisse gemeinschaftlichen Wohnens erfüllt. Die nun realisierte Wohnanlage ist das Ergebnis von unzähligen Gesprächsrunden innerhalb der Projektgruppe. Im Rahmen einer „Kooperationsvereinbarung“ gab es zudem viele Treffen zwischen dem Investor (BGW), dem Architekturbüro (Klaus Beck und Mitarbeiter) und uns. Dabei mussten die Bedürfnisse der Gruppe, lokale Gegebenheiten, finanzielle Möglichkeiten, die Langfristigkeit des Projektes und die wirtschaftlichen Interes-

Quelle im Wandel informiert:

Das Repair-Café ist eine etwa monatlich stattfindende Einrichtung, wo unter Anleitung von Experten defekte Haushaltsgegenstände, Elektronik, Kleidung und vieles mehr repariert werden. Damit können Kosten gespart und Müll vermieden werden. Und gesellig geht's dabei auch zu, und man lernt es, sich selbst zu helfen.

In März findet das Café am Sonntag, dem 19.3., von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Begegnungszentrum Bethel, Hauptstraße 50-52, statt.

Für viele Queller ist der zweimal im Jahr stattfindende **Verschenkemarkt** mittlerweile zur Institution geworden, kann man doch hier einerseits Mitbürgern eine Freu-

de mit Dingen machen, die man selbst nicht mehr braucht, und andererseits auch für sich und seine Lieben so einiges finden. Dabei werden die Ressourcen unseres Geldbeutels und des Planeten geschont.

So kann man am Sonntag, dem 26.3, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr anliefern: Kleidung, Bücher, Haushaltsgeräte, Elektronik, Schmuck... – aber bitte kein Gerümpel, keine Videokassetten, defekte oder unhygienische Kleidung usw., – und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr bei eventuell einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen sich etwas Schönes aussuchen.

Über eine Spende in die aufgestellte Box würden wir uns freuen – sie dient der weiteren Arbeit.

(Ulrich Sonntag)

sen unseres Investors „unter einen Hut“ gebracht werden. Parallel dazu lief die ganze Zeit über ein intensiver Gruppenfindungsprozess. Neue Leute kamen hinzu, viele blieben, manche stiegen wieder aus. Es gab Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen, es gab Feste und Feiern, Teilerfolge und „Kröten“, die wir schlucken mussten ...; So lernten wir künftigen Nachbarn uns schon vor dem Einzug gut kennen – langweilig war es nie!

Jetzt sind fast alle Wohnungen vergeben, eine bunte, vielfältige Mischung aus Menschen jedes Alters steht kurz vor der Realisierung ihres gemeinsamen Traumes. Es gibt Alleinerziehende und Familien mit bis zu fünf Kindern, ältere Paare, Singles unterschiedlichen Alters. Der große, variable Gemeinschaftsraum ist fertig geplant und soll mit gut eingerichteter Küche auch für Feiern und Treffen des Quartiers für alle Queller offenstehen, genauso wie eine kleine Gästewohnung. In gemeinschaftlich zu nutzenden Kellerräumen wird es Platz zum Werken und für Fitness, zum Toben und Musikmachen geben, auch einen „ruhigen Raum“ für Yoga, Meditation, Gebet und Ähnliches, der Innenhof soll sowohl Erfahrungs- und Spielraum für Kinder als auch Treffpunkt und Ruhezone für alle Bewohner werden.

Viel Arbeit liegt hinter uns. Wie in jeder Gruppe brachten sich auch hier Mitglieder unterschiedlich intensiv und engagiert ein, manche bis an die Grenzen der eigenen Kraft. Jetzt freuen wir uns riesig, im März mit allen Beteiligten und vielen Nachbarn Richtfest feiern zu können – der Termin



Foto: Norbert Eilers

stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Nach dem Einzug (geplant im September) geht die Arbeit weiter: Als selbstorganisiertes Wohnprojekt sind wir für die Mietverträge, die Einhaltung der Hausordnung, Putzpläne, Organisation der Küche, Vermietung von Gemeinschaftsraum und Gästewohnung ... und ... und ... und ... selbst zuständig.

Wir freuen uns auf neugierige, aufgeschlossene Nachbarn, auf ein lebendiges Miteinander im Viertel und auf noch ein paar Farben mehr im sowieso schon bunten, l(i)ebenswerten Quelle!

Christine Reisberg, Wohnprojekt5.

www.wohnprojekt5.de

Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)

Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

Wir stellen vor: „LastAbnahme“

Start-up in Sachen umweltfreundlicher Transportservice: Nils Frederik Jeschky steht hinter dem Lastenfahradkurier „LastAbnahme“ in Quelle.

Und jetzt? Mehr Gäste als Kuchen – wer holt Nachschub? Wer holt mein Paket ab oder erledigt einen dringenden Einkauf für mich? Wer bringt meiner Tochter schnell den vergessenen Hausschlüssel ins Büro? Wer kann meine wichtigen Dokumente noch rasch zum Empfänger oder zur Spedition bringen, vielleicht sogar regelmäßig? Viele Leute haben gar kein Auto und/oder gerade keine Zeit, aber trotzdem Sachen zu transportieren. Nils sagt: „Ich mache das gern – wettergeschützt in einer abschließbaren AluBox oder auf der ganzen Ladefläche meines Lastenfahrrads, in Quelle sogar für nur 5 Euro im Quelle-Tarif, umweltfreundlich und zuverlässig innerhalb der vereinbarten Lieferzeit.“

In der Februar-Ausgabe erschien bereits eine Anzeige für seine „grüne“ Transportmöglichkeit (direkt neben der Focus-Ankündigung). Nils hat viele Transport-Szenarien gedanklich durchgespielt, nachdem er sich ein solches Fahrrad für die Verteilung des Queller Blattes zugelegt hat. Und dabei ist vieles möglich! Privatleute und Unternehmen können seinen Tür-zu-Tür-Transport anfordern (aber für eine eventuelle Montage der angelieferten Dinge ist er nicht zuständig). Seine Konditionen lassen sich bei ihm selbst unter 0176-53492229 erfragen oder im Internet unter www.lastabnahme.de einsehen. Dort kann man auch auf Beispiel-Fotos die



Foto: C. Dargel

Nils Frederik Jeschky: „LastAbnahme“

Kapazität seines Lastenesels abschätzen. Beim Gewicht liegen seine Höchstlasten bei ca. 50 kg (ohne Bergfahrten!), auf seine Ladefläche passen locker Gegenstände wie Getränkeboxen oder Umzugskartons (70 x 70 x 44 cm) und in seiner wetterfesten Alu-Box lassen sich Volumina bis zu 73 Liter transportieren. Selbstverständlich muss er über seinen Lenker schauen können und die Stabilität seines Rades darf nicht beeinträchtigt werden. Im Vergleich zu PKW ist sein großer Vorteil, dass er fast überall hinkommt, auch dahin, wo man sonst nur schlecht parken kann.

Auf ein solches Lastenfahrrad lässt sich also vieles packen und von A nach B schaffen. Es gibt unzählige Transport-Ideen! Und zusätzlich wird die Umwelt unterstützt.

Nils Jeschky möchte auch in der Queller Umgebung tätig werden und so oft wie möglich mit seinem Lastenfahrrad unterwegs sein. Ich meine: Unbedingt bei ihm nachfragen, bei Gefallen ausprobieren und seine nachhaltig grüne Idee unterstützen!

(USG)

Die **grüne** Transportmöglichkeit für Quelle und Umgebung

z. B. **5€** Der Quelle Tarif incl. 45 Minuten Lieferzeit



Abnahme
Lasten-Fahrrad-Kurier

www.lastabnahme.de

0176-53492229

lastabnahme@gmx.de

**Zwei neue Kurse
in der Turnabteilung!**



Gymnastik (Yoga-Style)

Turnhalle Gottfriedstraße:

Mo. 9:15 Uhr - 10:15 Uhr

Fitness-Gymnastik

Turnhalle Grundschule Quelle:

Mo. 20:00 Uhr - 21:00 Uhr

1.200 Bücher zum Stöbern und Ausleihen

Vor einiger Zeit suchte eine Oberstufenschülerin der Gesamtschule Quelle für ihre Facharbeit Material über die ehemalige Friedrich-Wilhelms-Bleiche und das Luttertal. Sie erkundigte sich per E-Mail beim Heimat- und Geschichtsverein nach ausführlichen Informationen – und nach einem Termin im Queller Archiv konnte sie das Gemeinschaftshaus mit einer Tasche voll mit weiterführendem Material wieder verlassen. In der Bibliothek des Heimat- und Geschichtsvereins war sie mit Unterstützung durch die Archivgruppe fündig geworden.

Seit Anfang Februar 2017 steht der Öffentlichkeit die landeskundliche Bibliothek im Queller Archiv zur Verfügung. Über 1.200 Bücher waren in den vergangenen Monaten gesichtet, katalogisiert, „verschlagnotet“ und in einer Datenbank erfasst worden. Den Grundstock der Vereinsbibliothek bildete die Sammlung von Ortsheimatpfleger Horst-Hermann Lümekemann und seinem Vorgänger Ehrhardt Schelp, ergänzt durch den Fundus von Bernd Hellweg, Schenkungen von Queller Bürgern und Neuerwerbungen durch den Heimat- und Geschichtsverein aus Buchhandel, Internet-Antiquariaten und von Flohmärkten. Laufend vervollständigt wird eine Aufsatzsammlung aus



Ein Regal voll mit Büchern zu heimatkundlichen Themen aus Quelle, Bielefeld, den umliegenden Kreisen, OWL und NRW.

heimatkundlichen Publikationen, die mittlerweile auf ca. 8.000 Titel angewachsen ist. Federführend ist hier Reinhard Kräuter, ehemaliger Lehrer mit Bibliothekserfahrung und Schriftführer des Heimat- und Geschichtsvereins. Fachliche Unterstützung bei der digitalen Bestandsaufnahme bekamen Kräuter und Lümekemann durch Vereinsmitglied Harald Strathkötter, der seine beruflichen Kenntnisse aus dem IT-Bereich nicht nur bei der Gestaltung der Homepage, sondern auch beim Einsatz der Bibliotheks-Software anwenden konnte.

Jedes Buch musste dazu mit einem Barcode versehen werden. Alle Nutzer bekommen einen Leserausweis. Für Vereinsmitglieder ist die Ausleihe kostenlos. Nichtmitglieder zahlen für sechs Wochen pro Buch 2 Euro, bei Verlängerung um weitere sechs Wochen zusätzlich 4 Euro. Fotokopien werden mit 10 ct. pro kopierter Seite berechnet. Die Bibliothek ist nach vorheriger Anmeldung zugänglich unter info@heimatverein-quelle.de mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. Die Benutzungsordnung ist unter www.heimatverein-quelle.de einsehbar. Hier ist auch eine kleine Auswahl von Titeln ausleihbarer Bücher zu finden. (lü.)

Orthopädische
Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
SCHUHHAUS Tel. 0521 451542
HELLWEG
33649 Bielefeld-Quelle

KREBS
BEDACHUNGEN



GmbH & CO. KG

MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

Musik ist bekanntlich international. Dieter Mühlenweg hat in den vergangenen Jahren viele Konzerte verschiedener in- und ausländischer Gruppen und Orchester für den Stadtbezirk Brackwede organisiert. Als ein Bläserchor aus der Ukraine hier zu einem Konzert weilte, ergab sich die Gelegenheit, ein Helikon zu erwerben, denn die Gruppen aus Osteuropa konnten Devisen gut gebrauchen. Dieter Mühlenweg griff zu und wurde damit Besitzer eines Instrumentes, das 1947 vom Musikkombinat Kiew für die russische Armee gebaut worden war. So sagt es die Inschrift auf dem großen Schalltrichter. Dieter Mühlenweg, der 1956 im Posaunenchor des CVJM Quelle das Musizieren auf dem Flügelhorn erlernte und bis heute von Blasmusik in jeder Form begeistert ist, suchte und fand eine Möglichkeit, das Instrument zum Einsatz zu bringen. Er stellte es dem Posaunenchor Quelle zur Verfügung. Hier wird es den Klangkörper bereichern und besonders beim Einsatz an den frühen Adventsonntagen die Bassstimme verstärken. Bei der Übergabe waren sich Spender und Posaunenchormitglieder einig: Auch wenn auf dem Instrument in seiner bisherigen Geschichte nur weltliche Stücke gespielt wurden – von Militärmär-



Dieter Mühlenweg, (v. l.) Martin Kraft, Barbara Gusia, Stefan Kallmer; vorn: Nachwuchsbläser Lasse Teschner

schen über russische Volkslieder zur „Internationalen“ der Arbeiterbewegung – und wenn es in der Vergangenheit vielleicht Lenin, Stalin, Chruschtschow, Breschnew und Gorbatschow unterhalten hat, auch Choräle und Kompositionen zum Lobe Gottes wird es sicher zur Freude der Menschen zum Klingen bringen. Im Namen des Posaunenchores bedankte sich dessen Leiter Stefan Kallmer anlässlich der Übungsstunde am 1. Februar dieses Jahres herzlich bei dem Spender. Wenn den Gottesdienstbesuchern also in Zukunft mal etwas russisch vorkommt, kann es das Helikon aus Kiew sein.

Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Freitag:
Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Initiative Zeitbank/Seniorengenossenschaft

Die „Initiative zur Gründung einer Zeitbank/Seniorengenossenschaft im Bielefelder



Süden“ veranstaltet ihre monatlichen Treffen am 1. Donnerstag im Monat von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115. Gegenstand sind Themen zum Älterwerden und zu praktizierter Nachbarschaftshilfe. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, dem 6.4.2017 um 10:00 Uhr statt, und zwar zum Thema „Loslassen und Abstand gewinnen – wie kann es gelingen?“ Gäste und Interessierte sind willkommen. Kontakt: karin.duden@t-online.de

POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 450497 • fax 0521 9441986
öffnungszeiten
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00

Sa.	04.03.17	21:00 Uhr	Jens Heinrich Claassen & William Wahl: Männer am Klavier	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mo.	06.03.17	19:30 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Jahreshauptversammlung mit Autorenlesung – Regina Kopp: „Dickmilchstippe mit Blaubeeren“	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Mi.	08.03.17	20:00 Uhr	Quelle im Wandel: monatliches Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	11.03.17	21:00 Uhr	René Steinberg: „Irres ist menschlich“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mi.	15.03.17	19:00 Uhr	Verein Naturbad Brackwede: Jahreshauptver- sammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Fr.	17.03.17	19:00 Uhr	Theatergruppe „Rostfrei“: „Rizpa – Wer glüht, verbrennt nicht“ – Premiere	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	18.03.17	21:00 Uhr	Ingo Borchers: „Immer ich“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
So.	19.03.17	16:00 Uhr	Theatergruppe „Rostfrei“: „Rizpa – Wer glüht, verbrennt nicht“	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mi.	22.03.17	19:00 Uhr	Focus Quelle: Initiative gegen „Lärm vom OWD“	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Fr.	24.03.17	19:00 Uhr	Theatergruppe „Rostfrei“: „Rizpa – Wer glüht, verbrennt nicht“	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	25.03.17	21:00 Uhr	Johannes Flöck: Die Jubiläumsshow „Wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
So.	26.03.17	14:00- 17:00 Uhr	Quelle im Wandel: Verschenkmekmarkt	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
So.	26.03.17	16:00 Uhr	Theatergruppe „Rostfrei“: „Rizpa – Wer glüht, verbrennt nicht“	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	03.04.17	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Jahreshauptversammlung	Hotel Büscher
Sa.	01.04.17	15:00- 17:00 Uhr	Sortierter Flohmarkt für Kindersachen (Einlass für Schwangere ab 14:30 Uhr)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	01.04.17	21:00 Uhr	Bademeister Schaluppe: „10 Jahre unterm Zehner“ – Kabarett	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mi.	05.04.17	20:00 Uhr	SPD Quelle & Freibad: Monatsversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115

Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Verabschiedung in den Ruhestand

schule gestalten · projektlernen erleben

Berufskordinator Johannes Wiemann-Wendt

An die 40 Dienstjahre hat Lehrer Johannes Wiemann-Wendt nun schon absolviert, davon 25 Jahre als Berufswahlkoordinator der Gesamtschule Quelle. Zum Ende des Schulhalbjahres wird Wiemann-Wendt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dass er so lange im Dienste des Landes Nordrhein-Westfalen tätig sein durfte, war zum Start ins Berufsleben gar nicht sicher. Sein Referendariat verbrachte der studierte Diplompädagoge Wiemann-Wendt, waschechter Gelsenkirchener mit der Liebe zu Schalke 04, im Bezirksseminar in Bottrop. Nach der Referendarzeit, Ende der 1970er Jahre, waren Lehrer nicht gesucht, so dass er nach einer kurzen Phase im Angestelltenverhältnis zurück in die Forschung ging, als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Bielefeld im Forschungsprojekt „Betriebspraktikum für Schüler“. Nach dreieinhalb Jahren an der Uni trat Wiemann-Wendt 1983 seine erste feste Lehrerstelle an der Gesamtschule Stieghorst an, an der er neun Jahre unterrichtete. Dabei sollte sich seine Kompetenz im Bereich Berufswahl und Schülerbetriebspraktikum, die er sich in seiner Uni-Zeit erworben hat, auszahlen. 1992 wechselte er als Koordinator für die Berufsorientierung an die Gesamtschule Quelle (GSQ). Seither hat er Tausende Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet und kompetent beraten. Egal, ob Praktikumsmappen, Bewerbungsschreiben, die Kooperationen mit Unternehmen



wie Goldbeck und Möllertec oder die Frage der Kleidung beim Bewerbungsgespräch: Johannes Wiemann-Wendt ist an der GSQ eine Institution in Sachen Berufsorientierung. Kirsten Bergmann, Schulleiterin der Gesamtschule Quelle, findet lobende Worte für Wiemann-Wendt: „Es ist sicherlich zu einem

großen Teil Herrn Wiemann-Wendt zu verdanken, dass die Übergangsquoten in Ausbildungsverhältnisse an unserer Schule so gut sind. Der Kollege hat ein etabliertes, gut in schulische Abläufe integriertes, aber dennoch dynamisches System der Berufsorientierung geschaffen, welches von seinen Nachfolgern weiter ausgebaut werden kann und werden wird.“ Insbesondere sein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden hat Wiemann-Wendt schulisch wie politisch begleitet. Als Gesamtsprecher des Bezirksseminars war er in seiner Ausbildungszeit Fürsprecher für die Mitreferendare, zog für sie sogar bis vor Gericht. Dass der Vater von drei erwachsenen Töchtern in Ostwestfalen-Lippe zuhause ist, zeigen auch seine vielfältigen Aktivitäten jenseits der Schule.

Viele Jahre war Wiemann-Wendt Fraktionsvorsitzender der Grünen im Rat der Gemeinde Steinhagen, wo der passionierte Radfahrer mit seiner Frau seit vielen Jahren lebt. Langeweile wird es für den politisch aktiven Wiemann-Wendt sicher nicht werden, engagiert er sich doch stark für den Naturpark Senne-Eggegebirge e.V., sitzt dort sogar im Vorstand.

(QB)



Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Sa./ So.	04.03.- 05.03.17	10:00- 17:00 Uhr	Ummelner Gemeinschaft: Spenden-Flohmarkt	Diakonische Stiftung/ Veerhoffstr. 5
Mi.	08.03.17	15:00 Uhr	Heimatverein Steinhagen: Spaziergang in und um Steinhagen	Treffpunkt: Heimathaus Steinhagen
Sa.	11.03.17	11:00- 14:00 Uhr	Vorsortierter Kinderflohmarkt	Kita Arche Noah, Schulstr. 71
So.	12.03.17	18:00 Uhr	Mindener Stichlinge: „Geht's noch?“	Brackweder Gymnasium, Beckumer Str. 10
Di.	14.03.17	20:00 Uhr	„Herzzeit“ – Szenische Lesung mit Judith Patzelt und Omar El-Saedi	Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75
Sa.	18.03.17	14:00- 17:00 Uhr	Förderverein Martinschule: Secondhand-Flohmarkt	Gadderbaum, Deckertstr. 1
So.	19.03.17	14:00- 17:00 Uhr	Quelle im Wandel/Repair-Café	Begegnungszentrum Bethel, Hauptstr. 50-52
Mi.	25.03.17	09:00 Uhr	Heimatverein Steinhagen: Wanderung in den Frühling	Treffpunkt: Heimathaus Steinhagen
Sa.	25.03.17	15:00 Uhr	Die Vogelwelt auf dem Sennefriedhof – ornithologischer Spaziergang	Sennefriedhof, Brackweder Str. 80
So.	26.03.17	19:00 Uhr	Trompetenkonzert	Ev. Kirche Ummeln

Flohmarkt für Martinschule

Ein Besuch im benachbarten Stadtbezirk Gadderbaum lohnt sich: Am Samstag, dem 18.3.2017, gibt es von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Neubau der Martinschule an der Deckertstraße 1 einen Secondhand-Flohmarkt mit Frühjahrs- und Sommermode (Kinderkleidung Größe 56 bis 188), Spielzeug, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge u. v. m., Veranstalter ist der Förderverein Martinschule, der den Erlös für die finanzielle Unterstützung von Klassenfahrten verwenden möchte. (QB)



Blick auf den künftigen Quellesee

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld

Tel. 0521-451323

Renovieren im Frühling!

FRITZ MICHEL GmbH

Gas – Wasser – Licht

August-Bebel-Straße 140

Tel. (05 21) 17 30 55 · Fax (05 21) 17 27 21

Privat in Quelle, Marienfelder Str. 58, ☎ 45 18 93

– seit über 100 Jahren –



Flohmarkt

Wieder findet ein sortierter **Flohmarkt für Kindersachen** statt am Samstag, dem 1.4.2017 im Johannes-Gemeindehaus Johanneskirche (Georgstr. 19). Er beginnt um 15:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr, Einlass für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) ist ab 14:30 Uhr. Zu erwerben sind gut erhaltende Kinderkleidung, Spielzeug, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen u. v. m. Nach ausgiebigem Stöbern darf sich jeder bei einem Stück Kuchen vom Shopping erholen. Der Erlös der Cafeteria geht an die Johannes-Kita.



Kinderkirche

in der Johanneskirche und im Johannes-Gemeindehaus.

Im ersten Halbjahr ruft der Hahn unserer Kinderkirche wieder Kinder ab 5 Jahren in die Johanneskirche:

Geschichten hören und sehen, malen, basteln, singen und spielen.

„Aus Hoffnung leben.“

Hoffnungslied 1. Korinther 13

Samstag, 18. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, 19. März, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst

Vorbereitung: Mittwoch, 08.03.2017 und 15.03.2017 um 20:00 Uhr



Die Kinderkirchenmitarbeiter freuen sich auf euch!

Queller Männerchor

Im Gemeinschaftshaus Quelle fand am 26. Januar die Jahreshauptversammlung des Queller Männerchores statt. Nach 28 Jahren als 1. Vorsitzender wurde Jürgen Tubbesing für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt; 2. Vorsitzender ist weiterhin Heinz-Dieter Schwake. Gewählt wurden als 1. Kassierer Wolfgang Heinemann, 2. Kassierer Bernd Röbling, 1. Schriftführer Norbert Jahn, 2. Schriftführer Bernd Röbling, 1. Notenwart Gerhard Kliem und als 2. Notenwart Heinz-Dieter Schwake.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr wurden diverse Aktivitäten für 2017 festgelegt. Für langjährige Zugehörigkeit in Chor wurden Gerhard Kliem für 60 und Heinz-Dieter Schwake für 30 Jahre



Der Vorstand (v. l.): Wolfgang Heinemann, Hans-Dieter Schwake, Vorsitzender Jürgen Tubbesing, Bernd Röbling, Chorleiter Günter Pleitner und Gerhard Kliem.

geehrt. Wer mit dem Chor singen möchte, kann ihn unverbindlich jeden Donnerstag von 19:00 Uhr – 21:00 Uhr besuchen im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115.

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

Evangelisch-lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock



Gottesdienste

Johanneskirche

05.03.17	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	P. Dreier
12.03.17	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Ledwa
19.03.17	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkirche	P. Dreier
26.03.17	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
02.04.17	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Pn. Boge-Konfirmanden, mit Musik	Pn. Boge-Grothaus

Hinweis: Wegen der frühen Veröffentlichung können sich die Zeiten für die Gottesdienste noch ändern!

Fahrdienst am 2. + 4. Sonntag im Monat ab Grabenkamp 35 in Brock um 9:30 Uhr: Bitte bis freitags 11:00 Uhr im Gemeindebüro anmelden. Tel. 45 15 70!

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist in der Winterzeit **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.



Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

QUELLER BUCH Band II

Verlag für Druckgrafik • Hans Gieselmann
ISBN 978-3-923830-92-3 • 448 Seiten



24,50 €

Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz Jesu Gemeinde

Brackwede-Quelle
Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld

Tel. 584 8270 • Fax: 584 82799

Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,
Do. 15:00-17:00 Uhr

Aktuelle Termine unter:

www.pv-herzjesu-stmichael.de/



Veranstaltungen März/April 2017

- 05.03.** 18:00 Uhr; Taizé-Gottesdienst
Johanneskirche
- 17.03.** 19:00 Uhr; „Rizpa“ Theateraufführung
Gemeindehaus
- 19.03.** 16:00 Uhr; „Rizpa“ Theateraufführung
Gemeindehaus
- 24.03.** 19:00 Uhr; „Rizpa“ Theateraufführung
Gemeindehaus
- 26.03.** 16:00 Uhr; „Rizpa“ Theateraufführung
Gemeindehaus
- 02.04.** 10:00 Uhr; Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
Gemeindehaus
- 23.04.** 16:00 Uhr; Frühlingskonzert
„Viva la musica“ der Chorschule Brackwede.
Rhythmisch beschwingte u. melodienreiche Stücke aus aller Welt, Geistliches und Weltliches gesungen von Sängern zwischen 5-16 Jahren, begleitet von Gitarre und Klavier.
Eintritt frei. Johanneskirche

Über die Gottesdienste und die sonstigen Veranstaltungen in der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock können Sie sich jederzeit informieren:



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



So	05.03.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	08.03.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	12.03.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst mit Apostel Walter Schorr , Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	15.03.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	19.03.17	10:00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider aus Wuppertal
Mi	22.03.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	26.03.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	29.03.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	02.04.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	05.04.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.nak-bielefeld.de

10. Aufführung der Theatergruppe „Rostfrei“



Der 17. März 2017 stellt für die Theatergruppe „Rostfrei“ der Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock ein besonderes Ereignis dar: Mit der Aufführung des Stückes „Rizpa – Wer glüht, verbrennt nicht“ feiert sie ihre zehnte Aufführung und damit ihr zehnjähriges Bestehen.

Das ahnte niemand aus der kleinen Gruppe, die sich 2007 zusammengefand, um das von Friedrich Rueß geschriebene Stück „In Susa lässt sich's wieder leben“ (Buch Ester, AT) einzüben. Man begann schauspielerisch und theatertechnisch bei Null. Die Laienspieler liefen auf zusammengeschraubten Paletten herum, Bauleuchten bestrahlten das Geschehen, und die Akteure wollten sich nicht von ihren Manuskripten trennen.

Allerdings war eine Begeisterung am Schreiben und Spielen vorhanden, sodass

weitere Aufführungen folgten, die allmählich den anfänglichen Versuchscharakter verloren. Gerd Sandweg nahm sich der technischen und organisatorischen Dinge an, und Trude Hausmann, regieerfahren durch zahlreiche Theateraufführungen am Gymnasium, widmete sich der Spielleitung und sorgte für die Ausstattung. Das Johannes-Gemeindehaus in der Georgstraße wurde zu einer Stätte, in der biblische Geschichten szenisch umgesetzt werden. Jedes Mal eine Uraufführung!

Mit Geduld und Geschick steigerte Regisseurin Hausmann das spielerische Selbstvertrauen der Akteure und gab der Gruppe den Namen „Rostfrei“, womit sie meinte, dass sowohl die älteren Jahrgänge als auch die biblischen Geschichten frisch daherkommen sollten.

Familie Todenhöfer leistete unentbehrliche Dienste hinsichtlich Requisitenbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit. Und Gerd Sandweg baute in mühevoller Eigenarbeit eine dauerhafte, aber mobile Bühne, die er der Johannes-Kirchengemeinde schenkte.



Damit einher gingen das Anschaffen von professionellen Bühnenstrahlern, ein ausgefeilter Kulissenbau, das Schneidern der jeweils notwendigen Garderobe, auch wurde die Plakat- und Flyer-Werbung intensiviert. Das gesamte Theaterprojekt wurde für alle zum autodidaktischen Lernexperiment und Gemeinschaftserlebnis. Das Interesse an den Aufführungen – auch

außerhalb Quelles – wuchs, und „Rostfrei“ fühlte sich als feste Größe ins Gemeindeleben aufgenommen. Friedrich Rueß ließ sich in seinen Stücken vorwiegend von Ge-

schichten aus dem Alten Testament inspirieren, in deren Mittelpunkt oft markante Persönlichkeiten standen. In jüngerer Zeit spielte „Rostfrei“ auch Stoff aus dem Neuen Testament (z. B. die Apostel Petrus und Paulus sowie auch Pilatus). Die inzwischen gut eingespielte und weitgehend feste Theatergruppe wird seit drei Jahren von Dr. Egon Gindele geleitet, der darauf achtet, das spielerische Potenzial der Gruppe weiter auszuschöpfen.

Der Dank aller Mitwirkenden bei „Rostfrei“ gilt den vielen interessierten und treuen Besuchern, die unser Spiel sehen wollten, auch den Gemeindegruppen, die die Bühnenaufbauten und Proben ertragen mussten und natürlich den Pastoren und dem Presbyterium der Johannes-Kirchengemeinde, die uns und unsere Vorhaben unterstützten. „Rostfrei“ ist offen für neue Mitspieler und geht hoffnungsvoll die nächsten zehn Jahre an.

(QB)

Premiere des Theaterstückes „Rizpa – Wer glüht, verbrennt nicht“ ist am Freitag, dem 17.3.2017, um 19:00 Uhr

im Johannes-Gemeindehaus, Georgstr.19.

Weitere Vorstellungstermine:

So.,19.3., 16:00 Uhr, Fr., 4.3., 19:00 Uhr und

So., 26.3.,16:00 Uhr.

Akkordeonorchester sucht MitspielerInnen. Wer Spaß am Musizieren hat und etwas Erfahrung mitbringt, ist zu einer Schnupperprobe herzlich eingeladen. Weitere Infos bei Herr Quakernack unter ☎ 0521/402755 o. 0170/9032224 bzw. quisitho@aol.com. Wir freuen uns auf Sie!

Akkordeon „accordiola“ (ital. Marke), restaur.-bedürftig, 50 J. alt, Tasten/80 Bässe, 2-chörig. VHB 100 Euro. ☎ 05206-928064.

Katzenbetreuung & Gassi-Service mit Herz und Verstand
Mobil: 0151/419 515 25
www.tierbetreuung-spuersinn.de

TB Royal cake – Ihre Kuchen für jeden Anlass! Backe Kuchen mit ganz individuellem Design für Sie. Besuchen Sie mich auf Facebook unter TBRoyalcake, o. rufen Sie mich an: ☎ 0176-83426674.

Alles fürs Haus: Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0521-52892552, mobil 0177-4593865, info@shaqiri-gebauedereinigung.de, www.shaqiri-gebauedereinigung.de

EFH in Steinhg. Bj. 1959. Vollkeller, 680 m² Grund, 138 m² Wohnfl. + ausgebautes Dach, Bj. lt. Energieausw. 2007, Energietr. Öl, Bedarfsausw. 187 kWh/m²/a, Energieeff. Kl. F. ☎ 05204-9252870 AFIB Immobilien

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Schallplattensammlung abzugeben. Überwiegend Klassik, ☎ 0521-45821.

Angebote der Musikschule Do-Re-Mi: für Kinder ab 4 J. – Musikalische Früherziehung (Wir lernen Noten.); Musikunterricht für Kinder ab 6 J. und Erwachsene – Klavier, Keyboard, Gitarre, Gütersloher Str. 247, 33649 Bl.; ☎ 0178-8888619.

Fahrdienste zum Festpreis! Seriös und zuverlässig. Fahrt in Quelle ab 4 €; Quelle → Innenstadt ab 7 €; Arzt-/Einkaufsfahrten, Flughafentransfer; u. v. m. ☎ 0176-98566797.

Nachmieter/in gesucht für Laden-Lokal in Bl-Quelle, 40 qm Nutzfl., Nebenraum, WC, 370 € netto zzgl. NK. ☎ 0521-4177677 (AB).

EFH in Steinhg. nahe Quelle, 1.015 m² Grund, Wohnfl. 130 m² + Reserve, Garage, Energietr. Öl, Verbrauchsausw. 238 kWh/m²/a, ☎ 05204 9252870 AFIB Immobilien

Komf. FEWO in Fuhrendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt: ☎ 0521-450302 oder 0175-2231889. www.ferienimhausgudrun.de

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort u. Stelle! EDV-Preisbisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

Freundliche, zuverl. Putzfee 1x wöchentl. 2-3 Std. für älteres Ehepaar in Quelle gesucht. ☎ 0521-444873.

2 1/2 Zi., 44 qm, DG: Schlafzi., kl. Küche, Bad/Dusche, Wohnzi., renoviert, ab sofort in Ummeln zu vermieten. ☎ 0521-442807.

Suche einen Raum (ca. 40 qm) für gewerbliche Zwecke in Quelle zu mieten. ☎ 0176-36191301.

Radler's Saitenwind – der Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

Biete Senioren-Unterstützung in allen Lebenslagen, auch bei vorliegender Demenz, z. B. Einkaufen, Arztbesuche, Spazieren gehen od. fahren, Behörden-gänge, Erledigung aller Korrespondenz, Besorgungen aller Art, aber auch einfach nur Vorlesen oder Gespräche führen – Rufen Sie mich an unter ☎ 0152-02915650, ich freue mich auf Sie!



Ideen leben.

Jauer

Natursteine

TREPPEN
BODENBELÄGE
BÄDER
KERAMIK
KÜCHEN-ARBEITSPLATTEN
RESTAURIERUNGEN

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Fon (0521) 94 66 10

www.jauer-natursteine.de

Nette Frau, dt.-sprachig, sucht f. 2-4 Std. wöchentl. eine Putzstelle. ☎ 45369014.

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung. ☎ 0179/5093386 od. www.baumpflege-maurer.de

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen, ☎ 0521-4177677 (AB).

Haushaltshilfe für privat gesucht. ☎ 0521-451735.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt • Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld • quellerblatt@gmx.de (Eine Bankverbindung wird mitgeteilt.)

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe

elektro Arning

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07

seit
1965

Malermeister HOLGER RATHMANN

GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 45 37 53
Mobil: 0172 / 82 11 114
www.malermeister-rathmann.de



Niehoff Zimmererei Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

LEISS

METALLBAU + CREATIONEN

METALLBAU
EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUPFERSCHMIEDE
KÜNSTLERISCHE METALLGESTALTUNG
INDIVIDUELLE FERTIGUNG
FÜR DIE WERBETECHNIK

Osnabrücker Str. 75
33649 Bielefeld
Tel. 0521 450131
Fax 0521 451774

Viele Referenzen auf: www.leiss-metallbau.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25



Immobilien Landmann

Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

Carl-Severing-Str. 163 - 33649 Bielefeld
phone: 0521 - 39 32 29 44
mobil: 0170 - 86 02 71 4

- Neubau
 - Verkauf
 - Vermietung
 - Verwaltung
- info@immobilien-landmann.de
www.immobilien-landmann.de

Tischlerei



Kleen & Seidel GmbH

Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 · 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 45 28 01 · Fax 05 21 - 45 28 00
Handy 0171 - 3 12 77 75

kleen-seidel@arcor.de · www.tischlerei-in-bielefeld.de

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!